



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit circa 18.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren rund 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Im **Heinz Nixdorf Institut** in der **Fachgruppe Schaltungstechnik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst bis zum 28.02.2026 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur Promotion oder wissenschaftlichen Weiterqualifikation als PostDoc ist gegeben. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Aufgaben:

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten betreffen die Untersuchung und Optimierung von photonischen Radar Systemen mit Hinblick auf deren Integration in einen spritzgegossenen Schaltungsträger. Dabei sind verschiedene Systemarchitekturen, unterschiedliche Möglichkeiten der Integration in einen spritzgegossenen Schaltungsträger und die Einflüsse auf die Integration in einen elektronisch photonisch integrierte Schaltung zu untersuchen. Die konkreten Aufgaben lauten:

- Erarbeitung vom Stand der Technik im Bereich des photonischen Radars und der Integration von integrierten Schaltungen in einen spritzgegossenen Schaltungsträger
- Simulation und Optimierung eines monolithisch integrierten photonischen Radars
- Unterstützung bei dem Aufbau eines Labordemonstrators
- Teilnahme an Projekttreffen
- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom- oder Master) in Elektrotechnik oder einem vergleichbaren Studiengang
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der HF-Schaltungstechnik
- Kenntnisse im Bereich der integrierten Silizium-Photonik sind wünschenswert
- Entwurfserfahrungen in einer Globalfoundries 45nm CMOS Technologie sind wünschenswert
- Kenntnisse von Linux-Systemen sind wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich von spritzgegossenen Schaltungsträgern sind wünschenswert

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6398** erbeten an: cscheytt@hni.upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr.-Ing. Christoph Scheytt
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik – Heinz Nixdorf Institut
Fachgruppe Schaltungstechnik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

